

Zu Besuch in Finnland

Als tolle Möglichkeit und Neuheit an der Eduard-Breuninger-Schule gibt es dieses Schuljahr einen 4 wöchigen Schüleraustausch, der vom Erasmus+ Programm für 2 Schüler und Schülerinnen unterstützt wird.

Sarah Shimshon (Berufskolleg 1) und Arda Özkaya (Wirtschaftsgymnasium) durften nach Finnland zur Partnerschule Lukio in Mynämäki. Die beiden Austauschschüler besuchten dort unter der Woche die Schule mit ihren Gastgeschwistern, bei denen sie untergekommen waren.

Beim Besuch der finnischen Schule fielen einige Unterschiede zu Deutschland auf: Die Noten reichen von 1 bis 10. Die Schüler haben Pflichtfächer, aber alle anderen Kurse dürfen sie frei wählen, um ihre Interessen zu vertiefen. Man kann je nach Möglichkeit, den Schulabschluss später machen und die Stundenzahl pro Woche verringern oder mehr machen und früher abschließen. Klassenarbeiten werden am, von der Schule gestellten, Computer geschrieben, dafür gibt es gesicherte Bereiche ohne Internetzugriff. Auch im Unterricht werden digitale Methoden verwendet, um produktiv und interessant den Stoff aufzubereiten. Ebenso anders ist das Lehrer-Schüler Verhältnis, Lehrer werden mit dem Vornamen angesprochen. Das freundliche Verhältnis schafft eine lockere Arbeitsumgebung. Ein weiterer Unterschied ist, dass es verschiedene Freizeiträume gibt, in denen sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen oder Freistunden aufhalten können wie beispielsweise einen Ruheraum mit Fernseher, Sofas oder den Gym-Raum mit unterschiedlichen Sportgeräten und einen Hobbyraum, in dem man mit Billard sowie Brettspielen seine Zeit verbringen kann.

Außerhalb des Unterrichts konnten die beiden Backnanger Schüler viel von Finnland kennenlernen: die Gebräuche, die Kultur und die Menschen. Beide Austauschschüler fühlten sich sehr wohl und lobten die entspannte Atmosphäre und die beeindruckende Natur in Finnland. Sie konnten unter anderem Ausflüge nach Helsinki und Stockholm unternehmen, finnische Esskultur und typisch finnische Traditionen kennenlernen wie das Saunieren oder Eisangeln. Sarah und Arda nehmen viele einzigartige Erfahrungen, neue Bekanntschaften und auch bessere Sprachkenntnisse in Englisch mit und würden jederzeit diese Erfahrung weiterempfehlen.

Text: Sarah Shimshon, Arda Özkaya, Katja Ruta

Bild: Arda Özkaya

